

## Mehroprachige erste Sitzung

Staatlich anerkannte Logopädinnen und Logopäden dürfen nur mit ärztlicher Verordnung oder Überweisung eine logopädische Beratung oder Behandlung beginnen. Bitte stellen Sie daher sicher, dass so rasch wie möglich ein Rezept von ihrem Hausarzt erhalten. In jedem Fall vor unserem ersten Termin.

In der ersten phonoaudiologischen Sitzung wird eine Anamnese mit den Eltern durchgeführt. Die Anamnese besteht aus einem spezifischen Gespräch, in dem die Eltern oder Verantwortlichen zunächst ihre Besorgnisse über die Entwicklung ihres Kindes schildern. Im Anschluss an diesen Bericht werden Fragen zur motorischen, sprachlichen, sozialen Interaktion sowie emotionalen und pädagogischen Entwicklung behandelt, um ein besseres Verständnis der gesamten Entwicklung des Patienten zu ermöglichen.

Die Anamnese kann auf Portugiesisch, Deutsch und/oder Englisch durchgeführt werden, je nach den Bedürfnissen und der Präferenz

der einzelnen Familien.

Um die Dynamik der Kommunikation zu Hause und in der Schule besser zu verstehen, werden auch Fragen zur zweisprachigen und mehrsprachigen Erziehung gestellt.

## Was sollte man zur ersten Teilnahme mitbringen?

- 1. Gültige ärztliche Verschreibung.
- 2. Wichtige medizinische Dokumente, die bessere Informationen über den klinischen Zustand des Patienten ermöglichen; Aufnahme- und Entlassungsberichte usw.
- 3. Ergebnisse audiometrischer Tests und anderer Untersuchungen (falls durchgeführt).
- 4. Medizinische Bewertungen und Kontrollen, pädiatrisches Register (Beispiel: U8).
- 5. Berichte von anderen Fachleuten, wie z. B. anderen Logopäden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychologen, Lehrern, Pädagogen usw.

## Was ist wichtig, über die Verschreibung (das Rezept) zu wissen?

- Alle ärztlichen Verschreibungen müssen gültig sein.
- Die Verschreibung muss vom Arzt unterzeichnet werden.
- Die Verschreibung sollte Informationen über die Diagnose des Patienten enthalten.

- Die Verschreibung muss die Dauer der Sitzung angeben.
- Die Verschreibung muss angeben, ob die Therapie in der Arztpraxis oder zu Hause stattfinden soll.

## Mehrsprachige Untersuchung

Es werden Tests und Beobachtungen in allen Bereichen des Sprachgebrauchs (Wortschatz, Grammatik, Lesen, Schreiben, Sprechen, Verstehen und flüssiges Sprechen) durchgeführt, wenn möglich in allen Sprachen, in denen der Patient kommuniziert. Bei Bedarf werden auch spezifische Tests zur Beurteilung des Schluckens und der Funktionalität der orofazialen Organe durchgeführt.

Es wird eine sorgfältige und individuelle Beobachtung jedes einzelnen Falles vorgenommen, wobei auch Aspekte der kulturellen Identität berücksichtigt werden. Standardisierte Tests für einsprachige Kinder sind hier nicht ausreichend.

Durch die Bewertungen werden nicht nur die Schwierigkeiten des Patienten/Klienten ermittelt, sondern vor allem die positiven Aspekte der Entwicklung, die zu einer wirksamen und differenzierten Therapie beitragen.